

# Club-Nachrichten

## Sektion Piz Platta SAC



naturemade  
**star** !

# Fairplay mit der Natur ewz.ökopower.

Reiner Ökostrom.



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Der SAC Piz Platta gratuliert .....	5
Tourenbericht Mederger Flue.....	5
Tourenbericht Skitour Roccabella.....	7
Tourenbericht Skitour Piz Buin.....	9
Tourenbericht Skitourenwoche Valle Stura.....	11
Indoor-Kletterabend der Bergretter.....	15
Interview Marianne Zimmermann.....	17
Tourenvorschau.....	20
Mountainbike Technikkurs mit Silvio Bundi.....	23

## ***Terminverschiebung***

*Die auf den 7. bis 9. August 2012 angekündigte Tour «von Maloja nach Poschiavo» muss auf den Monat September verschoben werden. Der Grund dafür sind die Ferragosto, die italienischen National-Feiertage, Mitte August. Die Unterkünfte im oberen Val Malenco sind praktisch ausgebucht. Das neue Datum wird auf den*

***Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. September 2012 festgelegt.***

*Einen Ausblick auf die Tour findet ihr unter der Rubrik «Tourenvorschau»*

## Impressum:

24. Jahrgang, Nr. 94  
Clubnachrichten der Sektion  
Piz Platta SAC  
www.sacpizplatta.bqm.ch

### ***Redaktion:***

S. Pellegrini, J. Blust, P. Furger  
jochen.blust@digitalis.ch

### ***Inseratenannahme:***

Erika Buchli  
Sontga Neasa, 7412 Scharans  
Tel. 081 651 39 92  
Mail: buceri@bluewin.ch

### ***Mitgliederkontrolle:***

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck  
e-mail: mvpizplatta@bluewin.ch

***Auflage:*** Erscheint 4-mal jährlich:  
Januar, April, Juli, Oktober

### ***Redaktionsschluss:***

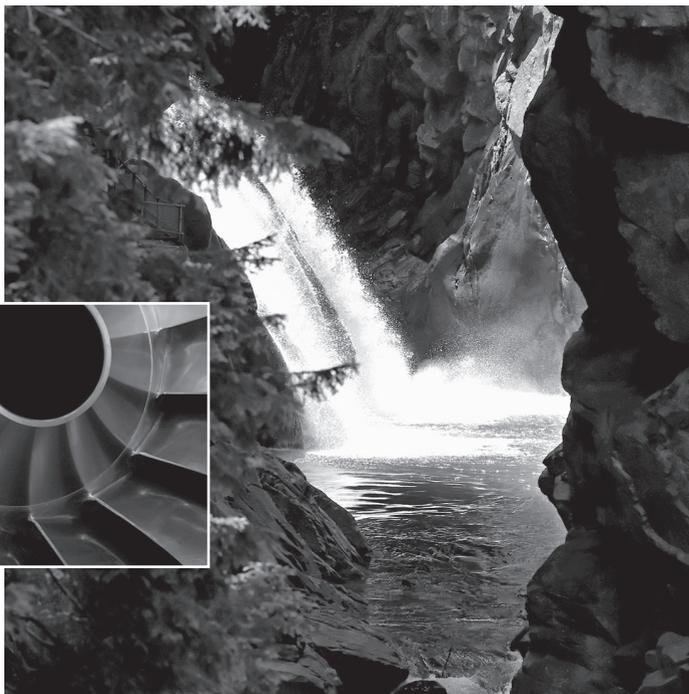
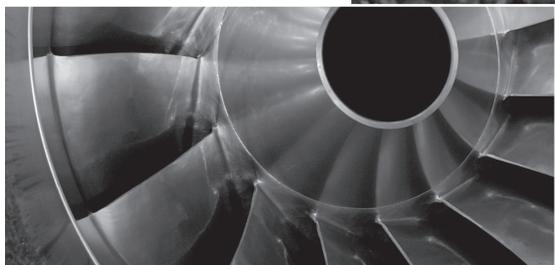
1. des Erscheinungsmonats

### ***Druck:***

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,  
7004 Chur, www.digitalis.ch

### ***Titelseite:***

*Sonnenaufgang auf dem Piz Beverin*



# naturemade.

**Sauber.  
Zuverlässig.  
Faszinierend.  
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um  
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:  
[www.khr.ch](http://www.khr.ch)

**KRAFTWERKE** **KHR** **HINTERRHEIN AG**  
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.



Wir gratulieren...

Selina Albin und Manuel Schneider zur Geburt ihres Sohnes Miguel, der am 15. Februar 2012 auf die Welt gekommen ist.



## Tourenbericht der Skitour auf die Mederger Flue

Wir trafen uns bereits am frühen Morgen in Davos Frauenkirch, um unter kundiger Leitung von Silvio Pellegrini die Mederger Flue zu besteigen. Wir, das waren Christa, Brigitte, Theres, Petra, Marion, Renata, Erika, Julius, Hannes und Silvio. Besonders auffallend ist die unerreicht hohe Frauenquote, welche Silvio auch bei seiner heutigen Tour aufwies!

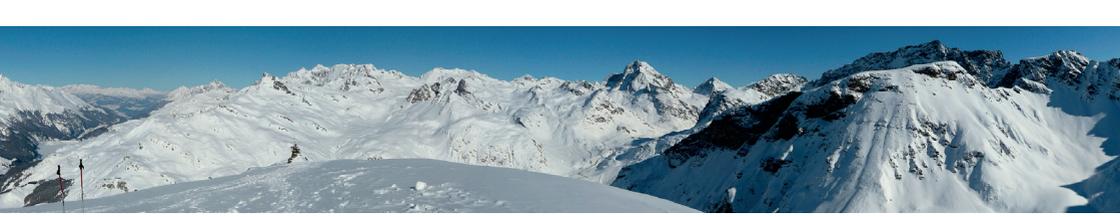
Bei wunderschönem und eher warmen Wetter nahmen wir den Aufstieg in der von Silvio sehr angenehm angelegten Spur unter die Skier. Auf dem Gipfel angelangt, bot sich uns eine herrliche Rundschau von den Mittelbündner-, über die Aroser-, hin zu den Davoser Bergspitzen. Als besonderen Gästeservice schaufelte uns Silvio zudem eine bequeme, windgeschützte Schneebank aus, auf der alle gut Platz fanden. Sie wurde besonders von uns Frauen sehr geschätzt!

Die Temperaturen stiegen stetig, so machten wir uns bald einmal an die Abfahrt. Im oberen Teil waren die Schneeverhältnisse noch sehr gut, wir konnten im mässig steilen Gelände perfekte Schwünge in den Schnee ziehen. Je weiter ins Tal wir gelangten, desto schwerer wurde der Schnee und unsere Abfahrtskünste umso mehr gefragt.

Im nahe gelegenen Restaurant fand ein wunderschöner Tourentag mit einem guten Kaffee und angeregten Diskussionen rund um eine Konzertpianistin, einen verhinderten Militärflugzeugkäufer und anderen politischen Aktualitäten seinen fröhlichen Abschluss.

*Renata Birrer*





## Skitour auf die Roccabella (2727 m) am 5. Februar 2012

Diese Tour fand mitten in der diesjährigen Kälteperiode statt. Als wir uns um 8 Uhr in Savognin trafen, zeigte das Thermometer empfindliche minus 23°C, da macht niemand lange Pausen.

Bei klirrender Kälte, klarem Himmel und zum Glück ohne viel Wind zogen wir um 08:40 los, lange im Schatten der Roccabella bis auf ca. 2400m. Da gabs zum ersten Mal Sonne und einen Schluck warmen Tee.

Lucas hat einen guten Schritt gewählt und so kamen wir nach exakt 3 h, wie nach Führer angegeben, auf die Roccabella. Belohnt wurden wir mit einem gestochenen klaren Panorama und weiten noch unverfahrenen Pulverschneehängen. Merci Lucas!

*Berni Zobrist*



Gipfelbild: Berni, Lucas, Marion, Walter, Jörg, Kim, Petra



# PELLEGRINI BAULEITUNGEN

Bauleitungen für Tief- und Untertagbau

Silvio Pellegrini eidg. dipl. Baumeister

Palastrasse

7430 Thuisis

Tel. 081 651 01 05

Mobil 079 414 41 81

Fax 081 651 01 06

E-Mail [info@pellegrini-bau.ch](mailto:info@pellegrini-bau.ch)



**Reparaturen und Service sämtlicher Marken**

**Offizielle Mazda-Vertretung**

Romano Mutti

Tel. 081 651 45 79

Natel 079 611 32 27

7413 Fürstenaubruck

Fax 081 651 10 32

[www.mutti.ch](http://www.mutti.ch)

# PREVOST



H A N D W E R K Z E N T R U M

Oscar Prevost AG Telefon 081 632 35 35

Neudorfstrasse 35 Telefax 081 632 35 40

7430 Thuisis e-mail [hz@prevost.ch](mailto:hz@prevost.ch)

internet [www.prevost.ch](http://www.prevost.ch)

# inarum®

WOHNEN MIT STIL

vormals  
Leuzinger  
Innendekorationen

Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangsysteme

Bettwaren Beschattungen Polsterei

inarum ag Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thuisis Tel. +41 (0)81 650 04 92 [www.inarum.ch](http://www.inarum.ch)

## Skitour Piz Buin 3312.1 m ü. M., 10./11. März 2012

9.10 Uhr, Bahnhof Chur. Auf Gleis 12 steigen wir, Nando (Tourenleiter) Marco mit Board und Schneeschuhen, Berni, Walti, Karl, Patrik, Petra und ich (Marion) in den Zug nach Guarda. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlinghaften Temperaturen kommen wir in Guarda Station an. Da kein Bus fährt, beginnt unsere Tour als Wanderung. Freude herrscht, als wir Ende Dorf den schneebedeckten Weg zur Chamanna Tuoi erblicken.

Gemütlich fellen wir ins schöne Val Tuoi. Prächtig präsentiert sich unser morgiges Ziel, der formschöne und aussichtsreiche Piz Buin. Doch starke Windböen bei Ankunft unseres Nachtlagers bestätigen die Wetterprognose – Bise!

Schwatzend, fachsimplend und lachend verbringen wir den Nachmittag im schönen, warmen Sonnenstübli, bis es Znacht gibt. Um 21 Uhr ist schon fast jeder Hütenschlafsack gefüllt. Das lang diskutierte Schnarchkonzert und der «Rüebli-Knoblauch-Pesto-Duft» hält sich in Grenzen. Ja, nur der Wind bläst ums Haus.

Fit und gut gelaunt starten wir bei blauem Himmel 'gen Buin. Windböen und Schleierwolken begrüßen uns auf der Plan Rai. Nebel und schlechte Sicht auf der Fuorcla dal Cunfin. Schon jetzt steht fest, dass die geplante Abfahrt über den Verstandagletscher nach Klosters nicht machbar ist. Auf der Fuorcla Buin setzt leichter Schneefall ein. Beim Skidepot beschliessen wir auf den Gipfel zu verzichten.

Eine Besteigung bei diesen Bedingungen und die fehlende, grossartige Aussicht machen den Entscheid einfacher. So fahren wir der Aufstiegsroute zurück zur Chamanna Tuoi. Kaffee und Sweetis statt Sonnencreme und Gipfeltrunk, was solls. «Piz Buin auf ein wiedersehnl!»

Vielen Dank Nando!



Unser Ziel



Heiterer Sonnenschein bei der Heimreise

Besuchen Sie uns

**Chur – Kasernenstrasse 36**

**Zillis – Nislas 101d**

Öffnungszeiten:

Di und Mi 14.00 – 19.00 Uhr

Do und Fr 12.00 – 17.00 Uhr

Zillis Tel: 081 650 77 77  
Fax: 081 650 77 70

Chur Tel: 081 650 77 66  
Fax: 081 650 77 60

info@hassler-solarenergie.ch  
www.hassler-solarenergie.ch



## Solarwärmeanlagen

- Warmwasseraufbereitung
- Heizungsunterstützung
- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser

## Photovoltaikanlagen

- Inselanlagen für Maiensäss oder Alphütten
- Netzverbundanlagen für EFH und Ferienhäuser
- Netzverbundanlagen für Stall- oder Industriedächer

## Holzpellet - Heizsysteme



**hassler  
energia alternativa ag**  
Strom und Wärme von der Sonne seit 1985

- Wir beraten
- Wir planen
- Wir realisieren

# Von Experten entwickelt - von Profis getestet!

# K4SPEED.CH

*kohlenhydrathaltiges Elektrolyt-Getränk*

## DER Energiedrink für Bergsteiger

**IMPULS**  
DROGERIE

**SCHNEIDER**  
CH-7430 THUSIS  
www.k4speed.ch



## Skitourenwoche Valle Stura 19. – 25. Februar 2012, SAC Tourenwoche Sektion Piz Platta

Genusstouren in den Alpes Maritimes

### **Tourenführer: Geni Ballat und Christian Zinsli**

mit dabei: Martin Buchli, Sabine Dübendorfer, Simon Eichenberger, Ruth, Lorenzo und Nando Giovanoli, Barbara Hunger, Brigitte Kienast, Maya Kipfer, Silke Lammers, Gaby Morhart, Sandra Nadig, Heinz Raschein und Fritz Steiner

Diese letzte Februarwoche war ohne Zweifel für alle Teilnehmenden ein Riesenerfolg. Denn alles war perfekt – der Schnee, das Wetter, die Stimmung, die Touren und natürlich auch die Abfahrten. Im fast vergessenen piemontischen Valle Stura sind nicht nur Berge mit verschiedensten Hangexpositionen zu finden, zu sehen und zu erleben gibt es auch eine imposante Naturlandschaft und eine grosse Gastfreundschaft. Letztere durften wir in der Osteria della Pace in Sambuco (1185 mt) geniessen. Diese wird von Bart-



olo Bruna zusammen mit seiner grossen Familie geführt, welche alle im Betrieb mit-helfen. Die Gäste werden von Bartolo, der auch Mitglied von «Slow Food» ist, mit alten okzitanischen Rezepten aus der Familientradition und anderen Köstlichkeiten verwöhnt. Hier ein kleines Menümusterchen:

*Venerdì 24 Febbraio: Flan di robiola di mucca (Käse-Soufflé) – Ravilini al plin – Passato di verdura – Faraona al forno (Perlhuhn) – Salsiccia – Carote e Patate – Buffet con Frutta cotta e Formaggio – Semifreddo alla nocciola*

Jeden Tag konnten wir eine tolle Skitour unternehmen. Dank dem guten Wetter zogen wir frühzeitig los. Mit den beiden Bussen fuhren wir zu unseren Ausgangsorten im Tal und zweimal sogar bis auf den Pass hinauf und über die Grenze nach Frank-reich. Wir teilten uns in eine sportliche und eine eher gemütliche Gruppe auf. Dabei wurden zwischen 700 bis 1500 Höhenmeter bewältigt. Der Aufstieg auf die Berg-gipfel führte durch dichtere und lockere Waldabschnitte, enge Schluchten und weite unberührte beinahe menschenleere Berglandschaften. Nach einer stiebenden Abfahrt genossen wir das wohl-verdiente Bier oder einen feinen italienischen Café.

Am dritten Tag dann hatten wir früh morgens eine imposante Begegnung mit dem Wolf – gemäss Aus-kunft von Bartolo gäbe zur Zeit etwa vier davon im Tal.

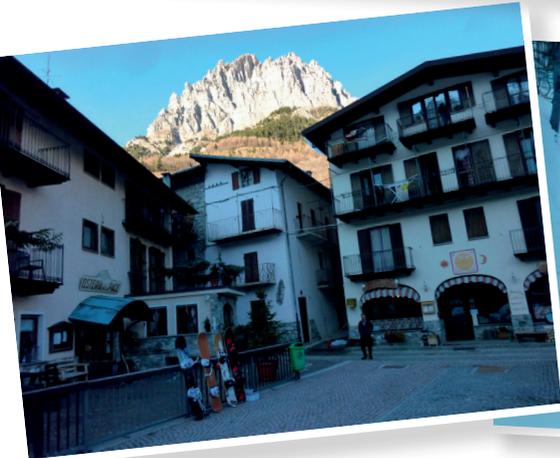
Wieder in der Osteria della Pace angelangt, stand der kleine Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad zur Benützung bereit, um unsere aktivierten Muskeln und Glieder von den steilen Nordabfahrten im Pulver-schnee zu entspannen.



### Touren:

20.02.2012	Punto 2431 mt	ab Argentera 1684 mt (total Höhenmeter 750 hm)
21.02.2012	Monte Selta 2530 mt	ab Besmorello 1450 mt (1080 hm)
22.02.2012	Monte Vaccia 2472 mt Costabella 2742 mt	ab Pietraporzio 1230 mt (1240 hm) ab Pietraporzio 1230 mt (1512 hm)
23.02.2012	Tête de Fer (F) 2883 mt	ab Maison Méane 1725 mt (1150 hm)
24.02.2012	Tête Vieladel (F) 2728 mt	ab Colle de la Maddalena, Passhöhe 1996 mt (732 hm)

Übrigens: Wer mehr erfahren möchte über das Valle Stura schaue sich den Artikel in «Die Alpen» 2/2010 und den Bericht im Magazin «Kobler & Partner» Herbst 2011 an  
Bericht: Barbara, Maya und Sabine





## Restaurant Muntsulej

« Wotsch Ussicht,  
 öppis Guats,  
 wotsch's gmütlich ha,  
 muasch in's Muntsulej  
 uf Mathon goh »

Marianna Patscheider Fon: 081 661 20 40 info@muntsulej.ch  
 CH-7433 Mathon Fax: 081 661 20 41 www.muntsulej.ch

Gästabetten/Wanderführer, Ski- und  
 Schneeschuhlehrer vor Ort



## Nix Zuhöritis

Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.

ÖKK Agentur Thuisis, Spitalstrasse 4  
 7430 Thuisis, T 058 456 14 02  
 www.oekk.ch

**ÖKK**



**TOSCANO  
 KOLLEGGER**  
 GENERALPLANUNG  
GMBH

**IHR PARTNER  
 FÜR NEU- UND UMBAUTEN**

[www.toscano-gu.ch](http://www.toscano-gu.ch)  
 7430 Thuisis • Tel. 081 650 05 50

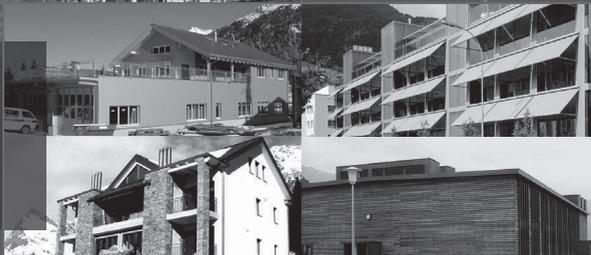


### Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin

### Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



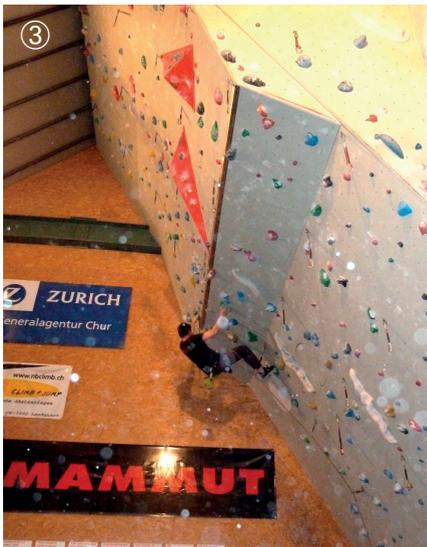
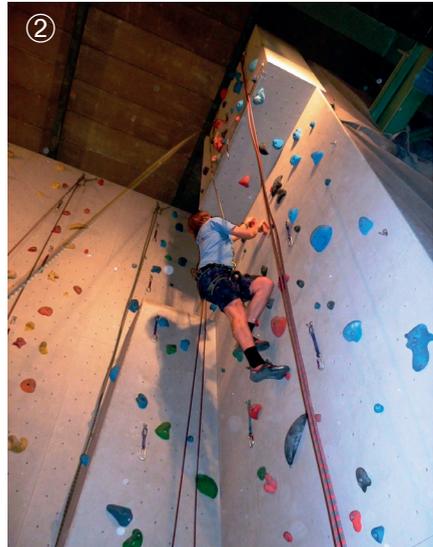
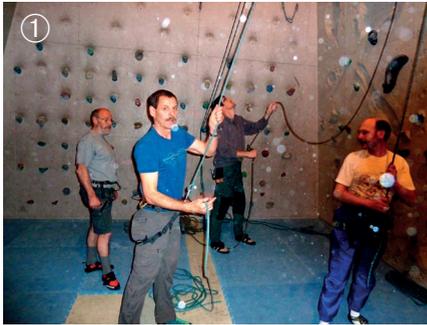
## Wenn Bergretter die Wand hochgehen

Am Montag, 5. März, waren die Bergretterinnen und Bergretter unserer Sektion erstmals zu einem Indoor-Kletterabend ins Ap'n Daun nach Chur eingeladen.

Die Teilnehmerzahl übertraf die Erwartungen, fanden sich doch insgesamt 18 Interessierte um 18.30 Uhr in der Kletterhalle ein. Zu erwähnen ist, dass auch Mitglieder der Rettungskolonnen der Stationen Avers und Savognin den weiten Weg auf sich nahmen, um an diesem Anlass teilzunehmen.

Nach einer kurzen Einführung in die Sicherungs- und Klettertechnik verteilte man sich in der grossen Halle. Die weniger Geübten genossen das von oben gesicherte Toprope-Klettern, während die Cracks im Vorstieg die Wand hochgingen.

Um 20 Uhr dislozierte man in die nahe gelegene Pizzeria Lacuna und liess den Abend in Geselligkeit ausklingen.



### Bildlegenden:

- ① Die Bodenmannschaft in Aktion: Auch das Sichern will geübt sein.
- ② Toprope-Klettern mit Sicherungsseil von oben.
- ③ Die Cracks können sich im Ap'n Daun auch an Routen im 7. und 8. Schwierigkeitsgrad versuchen.

Schweizerische Mobiliar  
Versicherungsgesellschaft  
[www.mobichur.ch](http://www.mobichur.ch)



[markus.spieser@mobi.ch](mailto:markus.spieser@mobi.ch)

## **Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

### **Agentur Thuisis**

Spitalstrasse 1  
7430 Thuisis  
Telefon 081 650 02 13  
Fax 081 650 02 12  
Natel 078 633 52 02

### **Markus Spieser-Wieland**

Hauptagent

Ringstrasse 34  
7004 Chur  
Telefon 081 286 70 10  
Telefax 081 286 70 11  
[www.digitalis.ch](http://www.digitalis.ch)  
[info@digitalis.ch](mailto:info@digitalis.ch)



# **Luzi**

## **Bohr-Drilling**

### **Erdsondenbohrungen**

Cazis • Tel. 081 650 02 66  
[www.luzi-bohr.ch](http://www.luzi-bohr.ch)

**Erneuerbare Energie**

## Das Interview

– heute mit Ehrenmitglied Marianne Zimmermann

« *Eine reine Frauenseilschaft galt damals eher als suspekt.* »

*Mit Marianne Zimmermann sprach Pius Furger*

Marianne, du bist im Kanton Glarus aufgewachsen und ich habe gehört, dass du einen langen Schulweg hattest.

*Das kann man so sagen. Unsere Familie bewirtschaftete auf 1250 m einen Bauernbetrieb auf Ennetberge im Glarnerland. Da sich die nächstgelegene Volksschule unten im Tal in Ennenda befand, musste ich bereits als Erstklässlerin jeweils am Morgen zu Fuss rund 700 Höhenmeter absteigen. Am Nachmittag nach der Schule hiess es dann, die gleiche Strecke wieder im Aufstieg zu bewältigen. Und dies bei jedem Wetter und zu allen Jahreszeiten. Im Winter legte ich den oberen Teil jeweils mit Ski zurück und den unteren mit dem Schlitten.*

*Hin und wieder musste ich auch eine brünstige Ziege mit ins Tal nehmen. Es konnte schon mal vorkommen, dass ich die Geiss nicht mehr halten konnte, wenn sie den Bock roch, der im Tal auf sie wartete...*



**Und warum hat es dich überhaupt ins Bündnerland verschlagen?**

*Gegen den Willen meines Vaters, aber mit dem Segen meiner Mutter, konnte ich in Glarus die Sekundarschule und anschliessend das Lehrerseminar besuchen. Das letzte Seminarjahr mussten wir Glarner dann noch in Schaffhausen absolvieren. Mit einer Schulfreundin war ich während der Seminarzeit oft in den Bergen unterwegs. Wir wollten beide den Bergen möglichst nahe sein. Darum haben wir uns im Kanton Graubünden für eine Lehrerstelle beworben. So habe ich dann 1969 meine erste Stelle als Lehrerin in Alvaneu Bad an einer Gesamtschule angetreten.*

**Wie bist du zum Bergsteigen gekommen?**

*Ich war schon als kleiner Knopf ein Bewegungsmensch. Ich hatte immer die imposanten Glarner Berge vor Augen, die mich beeindruckten. In der 3. Primarklasse stand ich zum ersten Mal auf dem Schilt, den ich dann immer wieder am Sonntag gerne bestieg. Mit 16 Jahren trat ich zuerst mal dem Schweizer Frauen-Alpenclub (SFAC) bei, weil die Frauen damals noch nichts im SAC zu suchen hatten.*

*Mit meiner Glarner Schulfreundin, mit der ich auch heute noch oft unterwegs bin, wagte ich mich auch schon bald an schwierigere Touren. Eine reine Frauenseilschaft war damals aber eher suspekt.*

*Als ich 18 Jahre alt war, wurde die Jugendorganisation der SAC-Sektion Tödi auch für Mädchen und junge Frauen geöffnet, der ich sofort beitrug. Auf einer JO-Tour konnte ich dann 1967 auch erstmals den Tödi mit Ski besteigen. Das war für mich ein Meilenstein.*

**Der SAC hat sich lange Zeit schwergetan mit den Frauen. Wie hast du das persönlich miterlebt?**

*Waren die Frauen nach der Gründung des SAC noch willkommen, wurden sie 1907 ausgeschlossen und der Schweizer Alpen-Club zu einem reinen Männerclub erklärt. Erst 1979 fusionierten die beiden Clubs, oder anders gesagt: Der SFAC wurde vom SAC geschluckt. Ich kann mich nur noch erinnern, dass der Frauen-Alpenclub Glarus ziemlich überaltert war und von älteren Damen dominiert wurde. Als ich in den Kanton Graubünden dislozierte, trat ich dem SFAC Rätia bei, der schon sportlicher unterwegs war. 1979 bin ich dann als erste Frau unserer SAC-Sektion beigetreten, rund eine Stunde vor meiner Kameradin Ingrid Killias, die das zweite weibliche Mitglied in unserem Club war.*

**Wie ist es dazu gekommen, dass du in unserer Sektion eine Jugendorganisation (JO) ins Leben gerufen hast, die heute noch Bestand hat?**

*Anfangs der 1970er Jahre habe ich meine ersten Leiterkurse von Jugend + Sport (J+S) in den Sportfächern Bergsteigen und Skitouren besucht. Mit der Ablösung des militärischen Vorunterrichtes durch J+S war der Zugang zu den Kursen endlich auch für Frauen möglich. So ging es dann auch nicht lange, bis ich zusammen mit dem damaligen Hilfsschullehrer Hanspeter Spinatsch an der Schule Sils i.D. eine erste Skitourenwoche für seine Klasse aus schrieb, an der rund ein Dutzend Knaben und Mädchen teilnahmen. Weitere Tourenlager in den Sportfächern Skitouren und Bergsteigen folgten, die auf grosses Interesse stiessen. Kaum war ich unserer SAC-Sektion beigetreten, sprach Trudi Conrad (die Frau des damaligen Club-Präsidenten) zu mir: «Mein Mann hat gesagt, du wärst die geborene JO-Chefin». Die sieben Weisen des SAC-Vorstandes waren sich der Sache wohl noch nicht so sicher, etwas Genaueres habe ich darüber nie erfahren. Erst 1982 fragte mich der damalige Präsident Hermo Conrad, ob ich gewillt wäre, JO-Chefin zu werden. Die Zustimmung konnte nur positiv sein. Am 6. März gab dann die Generalversammlung nach eingehender Prüfung meines alpinen und charakterlichen Leumunds grünes Licht zur Gründung der JO, die erfreulicherweise heute noch Bestand hat.*

**Pflegst du heute noch Kontakt mit ehemaligen JO-lern?**

*Ja, da gibt es noch heute einige erfreuliche Kontakte. So zum Beispiel mit Jimmy Sertore, Mauro De Luigi, Jürg Scherrer, mit dem ich auch heute noch oft in der Kletterhalle und auf Bergtouren bin, Markus Boner und einigen anderen.*

**Und privat, gibt es eine Bergtour, die sich in deinem Gedächtnis ganz besonders eingepägt hat?**

*Die Lauperwand am Eiger war etwas vom Eindrücklichsten für mich. Dies sowohl im alpinen wie auch im menschlichen Bereich. Mein damaliger Seilpartner, Toni Bischof, erachtete es als selbstverständlich, dass wir die Route gleichzeitig kletterten, mit Ausnahme des Übergangs von der Nordost - in die Nordwand, da sicherten wir ein ganz kurzes Stück, wohl eine Seillänge.*

*Bei zwei Touren im Ausland konnte ich eine Schweizer Erstbegehung machen: In Bolivien war es der Nevado Condoriri (5 600 m) und in Russisch Sibirien die Belucha (4 500 m) über den Ostgrat.*

*Da war auch noch der Mount McKinley, den ich mit einer Schweizer Kollegin und drei Kollegen aus Frankreich über die Westridge bestieg. In bester Erinnerung geblieben ist mir aber auch ein dreiwöchiges Survival-Training in Schweden. Da haben wir vier Tage nur von dem gelebt, was die Natur hergab.*

**Du hattest vor zwölf Jahren einen Skiunfall. Wie geht es dir heute?**

*Ja, das war zwei Tage vor der Jahrtausendwende auf der Abfahrt von der Präzer Höhi. Ich habe mich heute eigentlich gut erholt von diesem Unfall. Ich kann wieder Ski-, Kletter- und Schneeschuhtouren unternehmen. Das Gehen mit Steigeisen und längere Fussabstiege machen mir jedoch Mühe.*

**Du bist vor zwei Jahren frühzeitig in Pension gegangen. Ist dir nicht langweilig ohne Schule?**

*(lacht) Nein, überhaupt nicht. Ich genieße meine Freiheit in vollen Zügen. Nun habe ich endlich genügend Zeit, meinen zahlreichen Hobbys nachzugehen: Lesen, Biken, Krafttraining, Aquarellmalen, Fotografieren und natürlich Bergsteigen.*

**Was bedeutet Zufriedenheit für dich?**

*Zufriedenheit hat für mich mit der Lebenseinstellung zu tun, die man hat. Es ist wichtig, Ziele zu haben und diese zu erreichen. Ich versuche immer, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe und nicht dem nachzutruern, was ich nicht habe oder nicht mehr erreichen kann.*

*Neben der Bewegung und der Natur ist mir auch die Pflege der sozialen Kontakte sehr wichtig.*

**Ich danke dir für das interessante Gespräch und wünsche dir weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse in den Bergen wie auch im Tal.**

# Tourenvorschau

## Piz Beverin

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
17.6.2012	Piz Beverin	Bergwanderung	T4	1150 m	ca. 4 h
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>            Diese Bergwanderung ist für alle Familien, deren Eltern mit Kindern Freude am Bergwandern und Abenteuer erleben möchten. Es soll auch Kindern, die am KiBe-Lager teilnehmen möchten, die Möglichkeit bieten, das Leiterteam bereits kennen zu lernen. Es sind auch nicht SAC-Mitglieder herzlich eingeladen.</p> <p>Treffpunkt: So. 17.06.2012, Glaspass            Ausrüstung: Zweckmässige Bekleidung, Trinken und Essen, gutes Schuhwerk</p> <p>Anmeldung und Auskunft bei:            Bergführer Geni Ballat 079 6841123, Chris Zinsli 079 6838030            KIBE Chef Nando Giovanoli 078 6002242</p>					
<p>TourenleiterIn:    Tourenleiter/in: Mit Berführer Geni Ballat, Christian Zinsli, Kibe Chef Nando Giovanoli und Leiterteam</p>					

## Hochtourenwoche Osttirol

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *
9. bis 14. Juli 2012	Gr. Venediger, Osttirol	Tolle, gemütliche, vielseitige SAC Hochtourenwoche. Technisch und konditionell mittel, Erfahrung im Hochgebirge erwünscht.	leicht bis mittel
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>            In dieser Hochtourenwoche werden wir verschiedene Bergziele im Osttirol erklimmen. Leichte bis mittelschwere Berg- und Hochtouren, etwas Erfahrung ist erwünscht. Wir werden in verschiedenen Tiroler Berghütten zu Gast sein und die Berge erklimmen. Diese Woche richtet sich an alle die Spass in der Gruppe haben und dazu Berge besteigen möchten. Alle sind herzlich willkommen Jung und Alt.</p> <p>Ausrüstung und Detailprogram folgt nach eurer Anmeldung.</p> <p>Anmeldung und Auskunft bei Bergführer Chris Zinsli 079 6838030            info@chriszinsli.ch</p> <p>Anmeldeschluss: 30.5.2012</p>			
<p>TourenleiterIn:    Bergführer Chris Zinsli 079 683 80 30</p>			

## Spätsommer Hochtourenwoche Glarner- und Urnerberge

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *
Mo.–Fr. 10.–14. Sept. 2012	Glarner- und Urnerberge	Gemütliche, leichte Hochtourenwoche	leicht
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Leichte Spätsommer-Hochtourenwoche mit verschiedenen Bergzielen in den Glarner und Urner Bergen. Alle sind herzlich willkommen – Jung und Alt. Leichte Berg- und Hochtouren für Einsteiger und Geniesser. Wir werden verschiedene Hütten und Berge erklimmen. Diese Woche richtet sich an alle, die Freude und Spass in den Bergen geniessen möchten. Ausrüstung und Detailprogramm folgt nach eurer Anmeldung. Anmeldung und Auskunft bei Bergführer Chris Zinsli 079 6838030 info@chriszinsli.ch <b>Anmeldeschluss: 20.5.2012</b>			
TourenleiterIn: Bergführer Chris Zinsli 079 683 80 30			

## «Von Maloja nach Poschiavo»

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg
26.09. – 28.09.2012		Bergwanderung		
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Wir fahren mit Bahn und Post nach Maloja. Nach einem Kaffee führt uns der Weg der Orlegna entlang ins Val Muretto hinein und auf die Passhöhe in das Land der Italianità. Wir steigen ab nach Chiareggio, immer den Monte Disgrazia vor unseren Augen. Hotel-Übernachtung in Chiareggio. Am zweiten Tag geht's zum Lago Palù und über den Passo Campolungo zum Stausee Lago di Campo Moro. Hier werden wir zum zweiten Mal übernachten. Der dritte Abschnitt führt uns angesichts des Pizzo Scalino zu den Laghi di Campagneda auf den Pass da Cancian. Von dort aus steigen wir ab ins Val Poschiavo nach Selva und Sant Antonio. Mit der Berninabahn geht's dann zurück an den Ausgangspunkt. Die Bergwanderung führt uns auf die Südseite des Berninamassivs. Vorbei an schönen Bergseen und einladenden Rifugis.				
TourenleiterIn: Silvio Pellegrini				

## Bergeller Spitzen (JO)

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
05.08. – 11.08.2012	Bergeller Spitzen	Alpinkletterlager Bergell	variiert	variiert	
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Im Jahr 2012 gibt es neu ein Kletter- und Hochtourenlager im Sommer. Dabei flüchten wir von den heissen Temperaturen im Tal und geniessen die Granitriesen im Bergell. Während einer Woche klettern wir auf Graten, in Rissen und wandern über Gletscher. Dabei lernen wir viel über Sicherheit und Tricks im Gebirge.					
TourenleiterIn: Aron Graf, Kasimir Schuler (Bergführer)					

## Kletterlager Sardinien (JO)

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
7. 10. – 13. 10. 2012	unzählige Kalkfelsen	Kletterlager Sardinien	easy bis knallhart	variiert	variiert
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Mehrseillängenklettern auf klassischen und modernen Wegen in den Kreuzbergen. Die Schwierigkeit der Kletterei kann den Teilnehmern angepasst werden.					
TourenleiterIn: Martin Lechner, Claudia Nold					

## Kreuzberge / Alpstein (JO)

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
23. 9. 2012	Kreuzberge / Alpstein	Klettertour	3.–6. Grad		
<b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b> Für das beliebte Herbstklettelager der JO ist es wieder soweit. Diesmal verschlägt es uns nach Sardinien. Ein Muss für jeden Kletterfreak und Kletternichtfreak;-)					
TourenleiterIn: Nina Hemmi, Kasimir Schuler (Bergführer)					

## Bike-Technikkurs mit Silvio Bundi, 29. Mai 2012

Ihr habt die Möglichkeit, zusammen mit Silvio Bundi eure Bike-Fahrtechnik zu verbessern!

Ihr lernt dabei euer Bike beim Bremsen, Kurvenfahren und beim Überwinden von Hindernissen so richtig in den Griff zu bekommen.

Die Kursdauer beträgt ca. 2 Stunden und ist für Anfänger genauso geeignet wie für eingefleischte Biker

### Kursprogramm:

- Einstellungen Bike: Cockpit, kurze Erklärung Bremshebel, Schalthebel, Pedal und Sattel, sowie Gabel- und Dämpfereinstellungen (Verbindungsunkte Mensch-Bike-Einheit);
- Sicheres und sofortiges Bremsen auf verschiedenen Untergründen;
- Kurvenfahren, langgezogene Kurven, Kurvenverhalten;
- Gleichgewichtsübungen;
- Trockenübungen, Hindernisse, Einführung in die Praxis;
- *Helm und Handschuhe bitte nicht vergessen*

Der Kurs findet im Raum Thusis statt, wir treffen uns um 18.30 Uhr beim Parkplatz / Kreisel am Ortsende Thusis Süd (Migros Supermarkt).

Kosten: Für Mitglieder des SAC Piz Platta ist der Kurs kostenlos, andere Teilnehmer nehmen bitte 20 Franken (abgezählt) mit.

**Anmeldung:** Bitte meldet Euch kurz an:  
Jochen Blust  
Mail: [jblust@me.com](mailto:jblust@me.com)  
Telefon / SMS: 079 284 98 50



**PP**

7004 Chur



Marco Jäger, Alpinrunner

## Unsere Natur. Unser Beitrag. Unser Graubünden.

Marco Jäger gibt Graubünden seine Ausdauer. Wir geben ihm unsere Unterstützung.

Täglich setzen sich Menschen vor und hinter den Kulissen für noch mehr Lebensqualität in Graubünden ein. Weil wir dieses Ziel mit ihnen teilen, engagieren wir uns jedes Jahr bei über 300 Bündner Projekten in Kultur, Sport, Wirtschaft und Sozialem. Wir sind stolz, auf diesem Weg zur Vielfalt und zur Identität Graubündens beizutragen.

Gemeinsam wachsen. [www.gkb.ch/engagements](http://www.gkb.ch/engagements)



**Graubündner  
Kantonalbank**